

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[12608.] Für eine Sortimentsbuchhandlung in Sachsen wird ein junger Mann mit erforderlichen Kenntnissen, wie Gewandtheit im Handverkauf gesucht. Die Stelle könnte im Genehmfall baldigst besetzt werden. Anträge unter Adr. K. # 20. wird die Exped. d. Bl. gütigst weiterbefördern.

[12609.] Offene Volontärstelle in einem großen ausländischen Hause, welches reichliche Gelegenheit zu geschäftlicher sowohl als sprachlicher Ausbildung darbietet. Der Eintritt kann sofort stattfinden.

Offerten mit H. F. befördert Herr Rob. Hoffmann in Leipzig.

[12610.] Zum womöglich sofortigen Antritt suche ich unter günstigen Bedingungen einen jungen Mann mit guter Gymnasialbildung als Lehrling.

Wohnung und Kost im Hause. Offerten erbitte direct.

Berden, 21. Mai 1867.

Steinhöfel'sche Buchhandlung.

Gesuchte Stellen.

[12611.] Ein junger militärfreier Gehilfe, seit sechs Jahren dem Buchhandel angehörig, und dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht zum sofortigen Antritt eine Stelle.

Gefällige Offerten wolle man sub E. L. # 20. an die Exped. d. Bl. gelangen lassen.

[12612.] Für einen Gehilfen, der seit 7 Jahren im Buchhandel, suchen wir in einem lebhaften Sortimentsgeschäft eine Stelle zu mehrjährigem Aufenthalte.

Wir können denselben als sehr gewandten und adretten Arbeiter von solidem Charakter empfohlen und sind zu weiterer Auskunft gern bereit.

L. Boscheny's Buchhdg. in Cannstatt.

[12613.] Ein junger Mann von 27 Jahren, welcher seit 1859 im Buch- und Musikalienhandel thätig und von seinen bisherigen Prinzipalen bestens empfohlen ist, auch das preußische Buchhändlerexamen bereits abgelegt hat, sucht zu baldigem Antritte eine neue passende Stelle, am liebsten eine solche, welche ihm die Aussicht auf eventuellen dauernden Verbleib zu bieten vermag.

Offerten sub M. H. befördert Herr G. C. Schulze in Leipzig.

[12614.] Ein militärfreier Gehilfe, der während 8 Jahren in den geachteten Handlungen Julius Hainauer in Breslau, Georg Wedekind in Hannover, Trautwein'sche Buchh. in Berlin und C. Morgenstern in Breslau das Sortimentsgeschäft, Leihbibliothek und Journaleseizirkuswesen gründlich kennen lernte, sucht für 1. Juli c. anderweit Stellung.

Offerten hat Herr Joh. Urban Kern in Breslau die Güte entgegen zu nehmen.

Vermischte Anzeigen.

[12615.] Johannes Schirmacher in Rawicz erbittet Offerten von Romanliteratur zur Anschaffung einer Leihbibliothek.

Bekanntmachung.

[12616.]

Bei der heutigen 73. (der ersten im 19. Vereinsjahr stattgefundenen) Verloosung der vom Verein der Kunstfreunde aus Del Beccio's Kunstaustellung in Leipzig angekauften Kunstdgegenstände gewannen:

Actie Nr. 475. Mondschein, Partie von der Fraueninsel im Chiemsee, Olgemälde von H. Höfer in München; angekauft für 70 #.

Actie Nr. 441. Partie am Kochelsee (die sogenannte Nase), Olgemälde von A. Seidel in München; angekauft für 31 # 15 #.

Actie Nr. 1862. Bewegte See, Olgemälde von Louis Preller in Leipzig; angekauft für 17 #.

Actie Nr. 1708. Partie von Brannenburg in Oberbayern, Olgemälde von Olof Winkel in Weimar; angekauft für 113 # 10 #.

Actie Nr. 1785. Abend am Neckar, Olgemälde von C. L. Schmid in Düsseldorf; angekauft für 45 # 10 #.

Actie Nr. 97. Mühle im Rosenlaulthal, Olgemälde im Goldrahmen von O. von Kameke in Weimar; angekauft für 35 #.

Actie Nr. 301. Norwegische Landschaft, Fjord von Sogn, Olgemälde von J. Dunze in Düsseldorf; angekauft für 62 # 10 #.

Actie Nr. 1015. Der Berrather im Spiel, Olgemälde von Carl Naumann in München; angekauft für 120 #.

Actie Nr. 1070. Schmiede im Gebirge, Olgemälde von C. H. Hoffmann in Dresden; angekauft für 35 #.

Actie Nr. 1827. Abend am Gardasee, Olgemälde von R. Heilmayer in München; angekauft für 40 #.

Actie Nr. 1156. Blumen, Olgemälde von Adelheid Dietrich in Erfurt; angekauft für 56 # 20 #.

Actie Nr. 1172. Wassermühle in Mecklenburg, Olgemälde von H. Pflugradt in Berlin; angekauft für 68 #.

Actie Nr. 951. Partie im Hinter-Rainthal bei Partenkirchen, Olgemälde von Aug. Seidel in München; angekauft für 125 #.

Summa der Ankäufe 819 # 5 #.

Die Gewinne sind vom 3. Juni d. J. an gegen Rückgabe der betreffenden Coupons in der Kunsthändlung des Herrn Pietro Del Beccio in Empfang zu nehmen, und liegt so dann der Rechnungsabschluß über die jetzige, sowie über die früheren Verloosungen bei dem Castellan der permanenten Kunstaustellung zur Einsicht der Beteiligten bereit.

Die nächste Verloosung (die zweite im 19. Vereinsjahr) findet am 5. August d. J. statt.

Leipzig, den 17. Mai 1867.

Adv. Mor. Hentschel,
requir. Notar.

Verlegern

gebe gern scharfe Clichés von sämtlichen in meinen Journalen enthaltenen Illustrationen ab, und zwar in Schriftzeug 3 Ng# pr. □ Zoll, galvanisiert 4 Ng# pr. □ Zoll, in Kupferniederschlag 5 Ng# pr. □ Zoll.

Die hierzu benötigten Bände der betreffenden Werke gebe zu ermäßigtem Preise ab.

A. H. Payne in Leipzig.

[12618.] In den letzten Wochen versandten wir folgende neue Kataloge unseres Lagers:

Nr. 176. Klass. Philologie. Archaeologie.
1740 Nrn.

Nr. 177. Linguistik. 1008 Nrn.
Nr. 178. Staatsrecht. Nationalökonomie.
Cameralwissenschaften. 1102 Nrn.

Nr. 179. Allgem. Naturwissenschaften.
Zoologie. Botanik. 1371 Nrn.

Nr. 180. Mineralogie. Geologie. Palaeontologie. Bergbau. 680 Nrn.

Nr. 181. Allgem. Geschichte. Historische Hülfswissenschaften. Geographie.
849 Nrn.

Nr. 182. Deutsche Geschichte (incl. Schweiz, Elsass, Niederlande, Belgien).
1618 Nrn.

Nr. 183. Geschichte d. ausserdeutschen u. aussereuropäischen Länder. 1846 Nrn.

Nr. 184. Militaria. 537 Nrn.

Leipzig, Ende Mai 1867.

Kirchhoff & Wigand.

Zur Beachtung!

[12619.] Wie in früheren Jahren, so erwarte ich auch in bevorstehender Ostermesse den Saldo für meine Zeitschriften, sowie für die Expedition der Volkshalle und die mir gehörige Firma: Magazin für Literatur, unverkürzt und ohne Uebertrag und kann, wie bisher, auch diesmal nur dann Freieremplare unterschreiben, wenn diesem billigen Verlangen streng nachkommen wird.

Denjenigen Handlungen, welche es unterlassen sollten, zur Messe ordnungsmäßig zu saldiren, expedire ich von Pfingsten ab und so lange, bis sie ihren Verpflichtungen nachkommen sind, von meinen Zeitschriften:

Deutsche Blätter.

Europa.

Gartenlaube.

Innung der Buchkunst.

Deutsche Turn-Zeitung.

keine Continuationen mehr.

Leipzig, Mai 1867.

Ernst Keil.

Die Herren Verleger politischer Literatur

(Broschüren &c.) ersuche ich in ihrem Interesse dringend, mir alle neuen Erscheinungen sofort (womöglich vor der allgemeinen Versendung in je 1 Exempl. direct per Kreuzband) nach Erscheinen in 6—10 Exempl. einzusenden, da ich in Folge der äußerst günstigen Lage meines Geschäftslocales (unmittelbar neben dem Abgeordnetenhaus) sehr erfolgreich für dieselben wirken kann.

Die betreffenden Schriften werden nicht nur an einem besonders hierzu reservirten Platz meiner Auslage bestellt, sondern auch im Innern meines Lesezimmers dem Publicum fortwährend vor Augen geführt.

Auch Artikel, welche nur gegen Baar gegeben werden, erwarte ich umgehend in 1 Exempl. und werde je nach Bedarf augenblicklich weitere Bestellungen veranlassen.

Wien.

Karl Czernak.